



# Das neue Rathaus in Nackenheim

**G**in Würfelbruch hatte die Deckenbalken beschädigt, und das war im November 1992 der Beginn der umfangreichen Planung zur Renovierung des 1751 erbauten Fachwerk-Rathauses. Das Gebäude mußte aus Sicherheitsgründen geräumt werden. Die Verwaltung zog in den lange vorher gekauften ehemaligen Bahnhof um. Im November 1994 begannen die Sanierungsarbeiten nach den Vorstellungen des Kreisdenkmalpflegers Ulrich Herborn. In ständiger Abstimmung mit Gemeinde, Statiker sowie Handwerkern und Denkmalpflege, wurde der Umbau unter den Aspekten alter und neuer handwerklicher Technologien sowie ökologischen Bauens durchgeführt.

Viele Monate lang zeigten sich der erste und zweite Stock nur noch als Gerippe. Während des Austausches des Fachwerkes wurde die gesamte Dachkonstruktion als Schutz auf dem Rathaus belassen – eine herausragende Leistung. Gebaut wurde mit Lehmsteinen, die Hölzer mit pigmentiertem Leinöl angestrichen, das Heizungssystem auf die Altbauweise abgestimmt, für die Isolierung Schilfrohr und für das Dämmsystem Altpapier verwendet. Nach den neuen Erkenntnissen während des Bauens, mußte auch das Erdgeschoß in die Renovierung einbezogen werden. Hinzu kam die Trockenlegung der Kellerräume. Im Obergeschoß konnte der alte Raumzuschnitt wiederhergestellt werden. Die ehemalige Wohnung im Dachgeschoß ist jetzt ein schmucker Sitzungsraum für Fraktionen

und Ausschüsse, der allerdings für Ratssitzungen wegen der fehlenden Zuhörerplätze nicht geeignet ist.

Die Renovierung des Schmuckstückes am Carl-Zuckmayer-Platz hat 1,15 Millionen Mark verschlungen. Doch damit kann das 247 Jahre alte Rathaus für die Nachwelt erhalten werden. 100000 Mark mußten für die Inneneinrichtung aufgebracht werden. Das Land Rheinland-Pfalz gewährte einen Zuschuß von 446000 Mark. Die Gemeinde mußte 804000 Mark aufbringen, die aber auf sechs Haushaltsjahre verteilt werden konnten. Jetzt verfügen Verwaltung und Gremien über optimale Arbeitsbedingungen.

Heimatforscher Werner Lang hat die Vergangenheit des rund 250 Jahre alten Bauwerkes beleuchtet. Bis ins 15. Jahrhundert fanden in der Gemeinde Amtshandlungen des Dorfgerichts und der Ortsverwaltung im Freien statt. Im 16. Jahrhundert wurde auf dem Stiftsgelände ein Rathaus gebaut, das allerdings 1751 dem heutigen Bau weichen mußte. Im oberen Stockwerk waren ein Raum für das Ortsgericht und ein Beratungszimmer untergebracht. Im Erdgeschoß befand sich der Feuerlöschraum mit den ledernen Löscheinern und die Gerätschaften des Eichmeisters sowie die Arrestzelle, im Volksmund „Kittje“ genannt. 1937 wurde das Rathaus renoviert und das Erdgeschoß umgestaltet.

Eine Dachgaube wurde 1951 eingebaut. Bis 1972 wurden alle Verwaltungsaufgaben der Gemeinde dort abgewickelt.

Täglich bis 19 Uhr, samstags bis 14 Uhr offen.

# Riesenwohnschau Wohnerlebnisse tausendfach

Jetzt neu • SOFORTLIEFERMARKT • Jetzt neu  
Heute bei uns ausgesucht - morgen bei Ihnen zu Hause



Auch hier lieferten wir die  
**perfekt geplante  
Einbauküche.**

Herzlichen Glückwunsch  
zu der  
Neugestaltung des  
Nackenhheimer Rathauses.

Familie Gradinger  
und das Team

Sonntag  
offen  
14 - 17 Uhr  
Kein Verkauf  
Keine  
Beratung

## Möbel-Center Gradinger

Über  
6000 m<sup>2</sup>  
Aus-  
stellung

Oppenheim An der B 9 • Tel. 06133/94720

Wir führten die  
Restaurierung der  
historischen  
Rathaustüre aus.

WILFRIED KEHR  
TISCHLERMEISTER  
RESTAURATOR IM HANDWERK

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI  
NACHBAU HISTORISCHER  
FENSTER UND TÜREN  
DENKMALPFLEGE · RESTAURIERUNG

BAHNHOFSTRASSE 27-29  
55288 ARMSHEIM  
TEL. 0 67 34/9 22 20  
FAX 0 67 34/92 22 20

### Schreinerei mainzer

Wir führten die  
Schreinerarbeiten  
aus!

für Fenster und Türen

- Werkstatt für Möbel und individuellen Innenausbau
- Qualifizierter Meisterbetrieb für Fenster und Türen

Rheinallee 3 · 55294 Bodenheim · Telefon 061 35 / 2655 · Telefax 061 35 / 6616

Die Baumaterialien für  
die Innen- und Außen-  
renovierung lieferte:

## IHR EINKAUFSZIEL IN NACKENHEIM

FÜR:

BAUSTOFFE  
BAUELEMENTE  
GARTENARTIKEL  
BAUHOLZ  
WERKZEUGE

# KÖBIG

55299 NACKENHEIM  
Mainzer Straße 143  
Neu: (06135) 9 1070  
Telefax (06135) 1897

Im Nackenhheimer Rathaus führten wir die  
Fensterarbeiten aus:

## Rudolf Zaun



Fünf Generationen  
Schreinerei Zaun

### Massivholz-Schreinerei

STADECKEN · Kreuznacher Straße 14 · Telefon (0 61 36) 30 30

Elektroinstallation und Haustechnik:

67598 GUNDERSBLUM  
AM SCHNITTENBERG 5  
BÜRO:  
55234 OBER-FLÖRSHEIM  
MÜHLGASSE 23

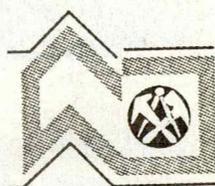
ALBRECHT+MAURITZ  
ELEKTRO-INSTALLATION · HAUSTECHNIK

TELEFON 067 35-81 12  
TELEFAX 067 35-81 13

MAURITZ+FALLER  
SANITÄR-INSTALLATION · GAS-HEIZUNG

# DIE 2

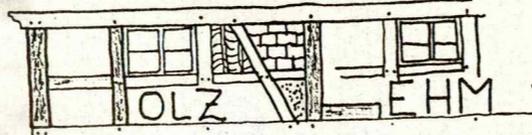
Die Dachdeckerarbeiten am  
Nackenhheimer Rathaus führte aus:



Ihr Dachdeckergeschäft

**Peter Bucher GmbH**  
55294 Bodenheim

Rheinallee 82 · Telefon (061 35) 2985



## ZIMMEREI

JÜRGEN DOST + STEFAN BITTMANN

- Restauration von Fachwerkhäusern
- Sanierungskonzepte für Altbauten
- Ökologische Wärmedämmung
- Bauuntersuchungen
- Selbstbaubetreuung
- Niedrigenergie Holzhäuser

- Wir führten an dem Gebäude die Zimmerarbeiten aus und bedanken uns an dieser Stelle für die Zusammenarbeit mit Herrn S. Weber von der Ortsgemeinde, Herrn Dipl.-Ing. U. Herborn von der Unteren Denkmalpflege (Kreisverwaltung) und dem betreuenden Architekten Herrn Dipl.-Ing. B. Lang.

55270 Jugenheim, Hauptstraße 47, Telefon (061 30) 81 91, Telefax (061 30) 81 92

Stein-Gestaltung



Die Steinmetzarbeiten  
führte aus:

Steinmetz- und  
Bildhauermeister  
staatl. geprüfter  
Gestalter in Stein

**Rainer Knußmann**

An der Turnhalle 8  
55299 Nackenheim  
Telefon (06135) 2942